

спасибо

Thank you
very much

Danke
viel mol

muchas
gracias

Herzlichen

Maraming
Salamat po

Jekenyley

Dank!

muito
obrigado

çok teşekkür
grazie ederim

heel hartelijk
bedankt

merci
beaucoup



Fazenda^{da}
ESPERANÇA



Newsletter der



FazendaPost

Liebe Freunde der Fazenda

Da ist sie, die neue FazendaPost. Es ist uns ein riesiges Anliegen, Ihnen zu DANKEN. Ohne Ihre Unterstützung in finanzieller, materiel-
ler, geistlicher oder seelischer Hinsicht hätten wir nicht erreicht, was wir nun haben. Deshalb ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, freudenreiche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr, mit viel Freude, guter Gesundheit und einer Portion Glück. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, dies Ihnen persönlich noch zum Ausdruck zu bringen. Besuchen Sie uns an den Weihnachtsmärkten in Wattwil und Brunnadern oder im Hofcafé. Dieses hat auch im Winter geöffnet. Für die Kinder und die Junggebliebenen steht die Piste zum Schlitteln oder Bobfahren bereit, den Eltern und Angehörigen servieren wir gerne einen heissen Kaffee mit Kuchen. Sie sind herzlich willkommen!



Diese und viele weitere Sprachen sprechen unsere Bewohner und Freiwillige. So bunt sind wir!

Vitaminhaltig, knackig, süss, fruchtig – nur im Hofladen!

Ende Oktober ging's endlich los. Nachdem rund 1'700 kg Apfel und Birnen geerntet wurden, fuhr das voll beladene Auto zur Mos-
tereie in Wattwil. Harasse um Harasse kippten die Jungs ins Loch.



Das Obst wurde dann gewaschen, geschnitten, gepresst, pasteurisiert und schlussendlich in Bag-in-Boxen abgefüllt. Aus den 77 Harassen konnten wir 1'400 Liter Süssmost herstellen. Süss und fruchtig mit wenig Fruchtfleisch vergeht der Saft auf der Zunge. Ein wunderbarer Genuss. Wer einige Liter kaufen möchte, soll sich mit der Hofleitung in Verbindung setzen.



Ebenso haben die Jungs Tag für Tag Äpfel geschnitten und zu knackigen Ringen gedörrt. Auch gedörrte Banane haben wir derzeit bereit. Für die Weihnachtsmärkte wurden zudem Nidelzeltli und Bretzeli (handgemacht) sowie diesjährige Baumnüsse in unser Sortiment aufgenommen.

Das Hofcafé hat auch im Winter geöffnet!

Sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Herzlich willkommen!!

Die Jungs freuen sich auf Ihrem Besuch!

PS: Bei Schnee darf auf unserer Wiese geschlittelt werden!

Neuer Präsident gewählt

Die vier Gründer der Fazenda International, Pater Hans Stapel, Nelson Giovanelli, Luci Santos und Iraci Leite sind von der Präsidentschaft der „Familie der Hoffnung“, die sie seit deren Beginn innehatten, zurückgetreten. Zu diesem Schritt hatten sie sich schon vor einigen Jahren entschlossen, um den Übergabe der Verantwortung in jüngere Hände noch zu Lebzeiten begleiten zu können. Natürlich werden sie auch den neuen Präsidenten mit Rat und Tat zur Seite stehen, und das Weiterwachsen der Familie der Hoffnung begleiten.

Bei der Generalversammlung der Familie der Hoffnung in Brasilien wurden im Oktober 2015 die Nachfolger gewählt. Padre Jose Luiz de Menezes, (oder kurz: Padre Luiz) ist neuer Präsident. Er kam 1990 als Seminarist auf die Fazenda. Um ganz mit den Jungs leben zu können, unterbrach er sein Studium für einige Jahre. Auch als er es wieder aufnahm, lebte und arbeitete er weiterhin mit den Jugendlichen, und besuchte nachmittags das Priesterseminar. Im Jahr 2000 wurde er zusammen mit zwei Freunden zu den ersten „Fazenda-Priester“ geweiht. Ihm zur Seite stehen Ricardo, Angelica und Juliana.



Padre Luiz, Juliana, Angelica und Ricardo
(von oben l. nach r.)

Sie sind jetzt zusammen mit dem neunköpfigen Beirat verantwortlich für die gut 600 Mitglieder der Familie der Hoffnung weltweit, und die über 100 Gemeinschaften in 15 Ländern. Menschlich sicher eine Überforderung für jeden, aber wir sind sicher, dass Gott auch ihnen zur Seite stehen wird, und sie, wie er es so lange bei unseren Gründern getan hat, leiten und mit seiner Vorsehung unterstützen wird. Und natürlich wollen auch wir alle unsere neuen Präsidenten in dieser spannenden Phase unserer Gemeinschaft mit ganz besonderer Einheit, Liebe und unseren Gebeten unterstützen.

Über 240 Pilger und ein Dutzend Gruppen

In der Pilgersaison 2015, die von April bis Oktober dauerte, beherbergten wir über 240 Pilger. Einige davon pilgerten bis ans Ziel nach Santiago de Compostela, andere wählten einen Streckenabschnitt. Nebenbei hatten wir rund ein Dutzend Firmgruppen, Geschäftsausflüge oder Veranstaltungsgruppen mit oder ohne Übernachtung zu Besuch, die sich für unser Leben interessierten und bestimmt Etwas mitnehmen konnten.

Wir danken allen Pilgern und Besuchern für Ihr Kommen, die Begegnungen und Erfahrungen. Gerne stellen wir auch im Jahr 2016 unsere Betten für Pilger zur Verfügung. Es stehen Einzel- oder Doppelzimmer zur Belegung bereit.

Gesucht:

- Werkzeug
- DVDs
- Volleyballnetz
- Jongliersachen
- Wanderschuhe
- Velohelme
- Skiausrüstung
- Langlaufausrüstung
- Lichterketten



Agenda

| | | |
|----------------------------------|---|---------------|
| 27. Nov. 2015, 13.00 – 21.00 Uhr | Weihnachtsmarkt | Wattwil |
| 29. Nov. 2015, 11.00 – 17.00 Uhr | Weihnachtsmarkt | Brunnadern |
| 20. Dez. 2015, 19.30 Uhr | OpenAdoray (Anbetung mit der Jugendgruppe Adoray Gossau (www.adoray.ch/orte/gossau/) mit anschliessendem gemütlichen Zusammensitzen im Refektorium) | Klosterkirche |
| 30. April 2016 | Klostermarkt | Klosterhof |
| 29. Mai 2016 | Hoffest | Klosterhof |

Helfen ist ganz einfach...

Es gibt dutzende Arten zu helfen. Eine Möglichkeit ist es, von der Fazenda **überall** zu **erzählen** und uns im **Hofcafé** zu besuchen. Je bekannter wir sind, desto vielfältiger wird die Unterstützung. Vielleicht kennen Sie auch eine Person, die **Sinn** und **Orientierung** sucht, eine **Auszeit** aus dem Alltag braucht oder sogar an einer **Suchtkrankheit** leidet. Erzählen Sie ihr von uns und begleiten Sie sie zu einem Besuch. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Vielleicht haben Sie aber auch die Möglichkeit, mit uns um „**Vorsehung**“ zu beten, eine **Spende** zu tätigen oder **Kollekte** aufzunehmen. Mit einer Projektspende (ab CHF 1'000.00) bestimmen Sie selbst, wie und wo Ihr Geld eingesetzt wird. Jeder Franken hilft, denn die Kosten sind sehr hoch. Für die Materialien der jetzigen Instandstellungsarbeiten, für das Malen der Aussenmauern, die Reparatur der antiken Ausstattung und der dringenden Erneuerung der elektronischen Leitungen benötigen wir leider noch einige grössere Münzen.



Wir danken Ihnen daher sehr für Ihren Beitrag.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und für die Erneuerung der Mitgliederbeiträge (sofern Sie dies im 2015 noch nicht gemacht haben. Die Mitgliederversammlung hat einen Jahresbeitrag von CHF 50.- beschlossen.).

Mitglieder- und Spendenkonto:

Förderverein Fazenda da Esperança CH, Klösterli, 9630 Wattwil
Konto: 90-2722-7 IBAN: CH80 8131 7000 0051 3788 2 BIC: RAIFCH22
Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg, 9630 Wattwil

Bitte beachte, dass für die Einzahlungen bei der Post mind. CHF 1.50 an Gebühren anfallen.

Wattwil, im November 2015

Roland Mühlig
Hofleiter

Thomas Huber
Verwaltung

Fazenda da Esperança
Klösterli
9630 Wattwil
071 985 04 50
kontakt@fazenda.ch

Wollen Sie diese FazendaPost nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an wattwil@fazenda.ch. So helfen Sie uns, Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen!